

Akademie für Kirche und Gesellschaft

Diplomlehrgang in Theologie

Curriculum

- (1) Der Diplomlehrgang in Theologie an der AKG ist das passende Studium für alle, die sich in Gottes Wort vertiefen, ihre Berufung entfalten und ihren Glauben stärken möchten.
- (2) Der Studiengang führt zu einem Diplom in Theologie (90 ECTS).
- (3) Im Studium profitieren die Studierenden von Lehrbeauftragten mit internationaler Lehrerfahrung an renommierten theologischen Fakultäten und staatlich akkreditierten Hochschulen.
- (4) Der Abschluss dient als Nachweis des Erwerbs von theologischem Grundlagenwissen, das für eine qualifizierte Mitarbeit in Kirche und christlichen Werken sowie Initiativen wesentlich ist.
- (5) Der Diplomlehrgang in Theologie bereitet vor auf ein Weiterstudium an akkreditierten theologischen Ausbildungsstätten zum Abschluss eines Bachelors in Theologie.
- (6) Der Studiengang kann als Vollzeit- oder Teilzeitstudium absolviert werden.

Studienziele

- (7) *Erwerb theologischen Sachverstands auf akademischem Niveau:* Das Studium verbindet akademische Exzellenz mit Praxisbezug und bietet damit eine gezielte Vorbereitung auf die Herausforderungen zukünftiger Gemeindemitarbeit. Der Diplomlehrgang in Theologie ermöglicht eine umfassende, strukturierte und systematische Untersuchung des christlichen Glaubens und der christlichen Lehre in stetem Bezug zur Bibel, deren Entstehung und Inhalt erforscht werden. Im Studium werden fachspezifische Grundlagen gelegt.

Dazu gehören Lehrveranstaltungen zu den klassischen theologischen Fachbereichen: Alttestamentliche Theologie, Neutestamentliche Theologie, Historische Theologie, Systematische Theologie sowie Praktische Theologie, ergänzt durch Missionswissenschaft und Religionskunde. Dadurch entwickeln die Studierenden während des Studiums Fertigkeiten in kritischem Denken, in Argumentation, Forschung und gewinnen geistliche Reife. Diese akademische Ausbildung eröffnet eine Vielzahl potenzieller Berufswege wie geistlicher Ämter, Beratung, Sozialarbeit, Lehrtätigkeit und anderes mehr.

- (8) *Erwerb der Grundlagen für einen Bachelor in Theologie:* Der Diplomlehrgang in Theologie vermittelt die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten im Grundlagenbereich für ein Bachelorstudium in Theologie, das an einer akkreditierten Institution abgeschlossen werden kann. Für das Curriculum, die Qualität der Lehre, Themen und Schwerpunkte sowie Bemessung der Studienleistungen an der AKG gelten universitäre Standards.

- (9) *Erwerb theologischer Sprachfähigkeit im Horizont des Lobes Gottes:* Absolvierende des Studiengangs sind in der Lage, den Glauben der Kirche und ihren persönlichen Glauben theologisch zu reflektieren und adäquat – auch im Gegenüber zu Andersdenkenden – zu artikulieren. Sie verfügen über theologische Urteilsfähigkeit, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Dialogbereitschaft und Kritikfähigkeit sowie das Bewusstsein für Persönlichkeitsentwicklung und persönlicher Integrität.

Dauer und Umfang

- (10) Der Arbeitsaufwand für das Studium an der AKG beträgt 90 ECTS-Punkte. Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von vier Semestern.

Zulassungsvoraussetzungen

- (11) Vorausgesetzt werden allgemeine Universitätsreife und Kenntnis der deutschen Sprache, mindestens auf dem Niveau von C1 gemäß dem europäischen Referenzrahmen für Sprachen.

Akademischer Grad

- (12) Absolventen bzw. Absolventinnen erhalten nach Abschluss des Studiums ein „Diplom in Theologie“. Es wird kein akademischer Grad verliehen.

Aufbau: Überblick

- (13) Das Studium setzt sich aus Pflichtmodulen im Umfang von 90 ECTS zusammen.
 (14) Studierenden, die einen Bachelorabschluss in Theologie anstreben, wird empfohlen, parallel zu ihrem Studium an der AKG die biblischen Sprachen Griechisch und Hebräisch zu erlernen.

Modulcode	Modultitel	ECTS
ET-1	Einführung in das Studium der Theologie	3
AT-1	Einführung in das Alte Testament	8
AT-2	Kontext des Alten Testaments	9
NT-1	Einführung in das Neue Testament	7
NT-2	Umwelt des Neuen Testaments	5
NT-3	Theologie des Neuen Testaments	5
AT/NT-1	Hermeneutik der Bibel	4
HT-1	Kirchengeschichte	11
HT-2	Theologiegeschichte	5
ST-1	Einführung in die Systematische Theologie	10
PT-1	Einführung in die Praktische Theologie	9
PT-2	Pastorale Praxis	8
MR-1	Missionswissenschaft und Religionskunde	6

Modulbeschreibungen

Modulcode:	ET-1	
Modultitel:	Einführung in das Studium der Theologie	
Leistungspunkte (Credits): 3 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 75 Stunden	davon Kontaktzeit: 2 SWS
		davon Selbststudium: 49 Stunden
Sprache:	Deutsch	
Modulbeschreibung:	Dieses Modul eröffnet einen inhaltlichen und methodischen Zugang zur Theologie als wissenschaftlicher Disziplin. Es beleuchtet die Entwicklungsgeschichte der Theologie, die Frage nach ihrem Gegenstand und den ihr angemessenen methodischen Ansätzen.	
Qualifikationsziele bzw. Kompetenzen:	Studierende erhalten einen Einblick in Geschichte, Aufgabenstellung, ekklesiale und gesellschaftliche Relevanz des Studiums der Theologie. Sie verstehen, wie die einzelnen Fächer zum Ganzen der Theologie beitragen und entwickeln ein Bewusstsein für die intellektuellen und existentiellen Herausforderungen der theologischen Reflexionspraxis.	
Titel und Art der Lehrveranstaltung(en):	- Einführung in das Studium der Theologie (VL) 3 ECTS, 2 SWS	
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS:	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung: - Einführung in das Studium der Theologie: schriftliche Abschlussarbeit (3 ECTS)	

Modulcode:	AT-1	
Modultitel:	Einführung in das Alte Testament	
Leistungspunkte (Credits): 8 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 200 Stunden	davon Kontaktzeit: 3 SWS
		davon Selbststudium: 161 Stunden
Sprache:	Deutsch	
Modulbeschreibung:	Das Modul führt in das Studium des Alten Testaments ein, indem es die Studierenden mit bibelkundlichen und einleitungswissenschaftlichen Fragen vertraut macht.	
Qualifikationsziele bzw. Kompetenzen:	Die Studierenden sind mit den Inhalten der alttestamentlichen Bücher und den grundlegenden einleitungswissenschaftlichen Fragen zu alttestamentlichen Textsammlungen und Büchern vertraut. Sie sind in der Lage, zentrale Themen des Alten Testaments zu identifizieren, historisch einzuordnen und kritisch zu reflektieren.	
Titel und Art der Lehrveranstaltung(en):	- Bibelkunde Altes Testament (VL) 3 ECTS, 1 SWS - Einleitung in das Alte Testament (VL) 5 ECTS, 2 SWS	
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS:	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen: - Bibelkunde Altes Testament: schriftliche Prüfung (3 ECTS) - Einleitung in das Alte Testament: schriftliche Prüfung (5 ECTS)	

Modulcode:	AT-2	
Modultitel:	Kontext des Alten Testaments	
Leistungspunkte (Credits): 9 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 225 Stunden	davon Kontaktzeit: 4 SWS
		davon Selbststudium: 173 Stunden
Sprache:	Deutsch	
Modulbeschreibung:	Dieses Modul bietet eine Einführung in die Umwelt und Archäologie des Alten Testaments. Es behandelt methodische Grundlagen zur Analyse altorientalischer Texte und archäologischer Techniken. Die Kulturen und Religionen der Nachbarvölker Israels sowie die geographischen und archäologischen Besonderheiten des Landes Israel werden vorgestellt. Zudem wird der Geschichte Israels dargelegt und deren Bedeutung zum Verständnis der Bibel erläutert.	
Qualifikationsziele bzw. Kompetenzen:	Die Studierenden sind mit den grundlegenden Aspekten der Religionen und Kulturen vertraut, denen das antike Israel begegnete. Sie kennen die wichtigsten textlichen und archäologischen Funde, die für das Studium des Alten Testaments essenziell sind. Außerdem haben sie einen Überblick über die verschiedenen historischen Epochen Israels gewonnen. Die Studierenden können die Texte des Alten Testaments vor ihrem historischen und kulturellen Hintergrund analysieren und interpretieren.	
Titel und Art der Lehrveranstaltung(en):	<ul style="list-style-type: none"> - Umwelt des Alten Testaments (VO) 5 ECTS, 2 SWS - Geschichte Israels (VL) 4 ECTS, 2 SWS 	
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS:	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> - Umwelt des Alten Testaments: schriftliche oder mündliche Prüfung (5 ECTS) - Geschichte Israels: schriftliche oder mündliche Prüfung (4 ECTS) 	

Modulcode:	NT-1	
Modultitel:	Einführung in das Neue Testament	
Leistungspunkte (Credits): 7 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 175 Stunden	davon Kontaktzeit: 3 SWS
		davon Selbststudium: 136 Stunden
Sprache:	Deutsch	
Modulbeschreibung:	Das Modul vermittelt einen Überblick über Entstehung, historische Situation, Intention, Aufbau und Inhalt der Schriften des Neuen Testaments.	
Qualifikationsziele bzw. Kompetenzen:	Die Studierenden kennen den Aufbau und zentrale Themen des Neuen Testaments und erwerben tiefgehende Kenntnisse zur Entstehung der einzelnen Schriften.	
Titel und Art der Lehrveranstaltung(en):	<ul style="list-style-type: none"> - Bibelkunde Neues Testament (VL) 2 ECTS, 1 SWS - Einleitung in das Neue Testament (VO) 5 ECTS, 2 SWS 	
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS:	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> - Bibelkunde Neues Testament: schriftliche Prüfung (2 ECTS) - Einleitung in das Neue Testament: mündliche Prüfung (5 ECTS) 	

Modulcode:	NT-2	
Modultitel:	Umwelt des Neuen Testaments	
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 125 Stunden	davon Kontaktzeit: 2 SWS
		davon Selbststudium: 99 Stunden
Sprache:	Deutsch	
Modulbeschreibung:	Dieses Modul führt in die politischen, religiösen, kulturellen und sozialen Hintergründe des frühen Christentums ein. Es vermittelt grundlegende Kenntnisse über das Judentum der Zeit Jesu sowie über die hellenistisch-römische Welt des ersten Jahrhunderts. Die Studierenden lernen zentrale historische und gesellschaftliche Zusammenhänge kennen, die für das Verständnis der neutestamentlichen Schriften wesentlich sind.	
Qualifikationsziele bzw. Kompetenzen:	Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse über die religiösen Strömungen, politischen Verhältnisse und gesellschaftlichen Lebenswelten zur Zeit des Neuen Testaments. Sie verstehen die Bedeutung des jüdischen und hellenistisch-römischen Kontextes für die Entstehung und Interpretation der neutestamentlichen Schriften. Die Studierenden können historische Hintergründe mit neutestamentlichen Texten in Beziehung setzen und dieses Wissen in der exegetischen Arbeit anwenden.	
Titel und Art der Lehrveranstaltung(en):	- Umwelt des Neuen Testaments (VO) 5 ECTS, 2 SWS	
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS:	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung: - Umwelt des Neuen Testaments: schriftliche oder mündliche Prüfung (5 ECTS)	

Modulcode:	NT-3	
Modultitel:	Theologie des Neuen Testaments	
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 125 Stunden	davon Kontaktzeit: 2 SWS
		davon Selbststudium: 99 Stunden
Sprache:	Deutsch	
Modulbeschreibung:	Dieses Modul bietet eine Einführung in zentrale Themen und Grundlinien der Theologie des Neuen Testaments. Es behandelt wesentliche theologische Aussagen der neutestamentlichen Schriften und zeigt Gemeinsamkeiten sowie unterschiedliche Akzentsetzungen innerhalb des Neuen Testaments auf. Die Studierenden lernen, neutestamentliche Texte in ihrem theologischen Zusammenhang zu verstehen und systematisch einzuordnen.	
Qualifikationsziele bzw. Kompetenzen:	Die Studierenden kennen zentrale Themen der neutestamentlichen Theologie, insbesondere Reich Gottes, Christologie, Soteriologie, Gemeindeverständnis und Eschatologie. Sie können unterschiedliche theologische Profile innerhalb des Neuen Testaments nachvollziehen und reflektieren. Die Studierenden verstehen den Zusammenhang zwischen theologischer Aussage und literarischer Gestalt neutestamentlicher Texte und können dieses Wissen in exegetischen und theologischen Analysen anwenden.	
Titel und Art der Lehrveranstaltung(en):	- Theologie des Neuen Testaments (VL) 5 ECTS, 2 SWS	
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS:	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung: - Theologie des Neuen Testaments: schriftliche oder mündliche Prüfung (5 ECTS)	

Modulcode:	AT/NT-1	
Modultitel:	Hermeneutik der Bibel	
Leistungspunkte (Credits): 4 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 100 Stunden	davon Kontaktzeit: 2 SWS
		davon Selbststudium: 74 Stunden
Sprache:	Deutsch	
Modulbeschreibung:	Dieses Modul befasst sich mit grundlegenden Fragen und Voraussetzungen für das Verständnis von Texten des Alten und Neuen Testaments. Es untersucht, wie diese Texte in der heutigen Zeit interpretiert werden können. Zudem wird der Autoritätsanspruch der Bibel thematisiert, sowie die verschiedenen Texttypen und ihre Bedeutung für die Auslegung biblischer Schriften erörtert.	
Qualifikationsziele bzw. Kompetenzen:	Die Studierenden sind fähig, verschiedene hermeneutische Ansätze zu verstehen und kritisch zu bewerten und eigene Interpretationen zu begründen. Sie sind mit der Bedeutung der unterschiedlichen Texttypen der Bibel für deren Interpretation vertraut.	
Titel und Art der Lehrveranstaltung(en):	- Hermeneutik der Bibel (VL) 4 ECTS, 2 SWS	
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS:	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung: - Hermeneutik der Bibel: schriftliche Prüfung (4 ECTS)	

Modulcode:	HT-1	
Modultitel:	Kirchengeschichte	
Leistungspunkte (Credits): 11 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 275 Stunden	davon Kontaktzeit: 6 SWS
		davon Selbststudium: 223 Stunden
Sprache:	Deutsch	
Modulbeschreibung:	<p>Das Modul gibt einen Überblick über die wesentlichen Epochen, Ereignisse und Figuren der Kirchengeschichte von der Frühen Kirche bis zur Neuzeit und vermittelt Einblick in die Herausforderungen, die mit dem Verstehen von Geschichte und geschichtlichen Entwicklungen verbunden sind.</p> <p>Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung des Protestantismus, insbesondere der evangelikalen Bewegungen, sowie auf der Geschichte des Christentums in Österreich. Dabei werden historische Linien und Prägungen sichtbar, die für das Verständnis gegenwärtiger evangelischer und freikirchlicher Identität bedeutsam sind. Das Modul verbindet allgemeine kirchengeschichtliche Orientierung mit einer vertieften Auseinandersetzung mit konfessionskundlichen und österreichischen Kontexten.</p>	
Qualifikationsziele bzw. Kompetenzen:	<p>Die Studierenden gewinnen Einsichten in wesentliche Ereignisse und Entwicklungen in der Geschichte der christlichen Kirche von der Frühen Kirche bis zur Reformation und Neuzeit. Sie werden aufmerksam auf die Herausforderungen im Umgang mit Geschichte und Geschichtsschreibung und entwickeln ein Verständnis für die Wurzeln ihrer eigenen theologischen Tradition und ihres persönlichen Glaubensnarrativs.</p> <p>Die Studierenden verfügen über elementare Kenntnisse der Geschichte des Christentums, insbesondere des Protestantismus und der evangelikalen Bewegung in Österreich. Sie können diese Kenntnisse theologisch-historisch reflektieren und ihre eigene konfessionelle und theologische Prägung im weiteren Horizont der Kirchengeschichte kritisch einordnen.</p>	
Titel und Art der Lehrveranstaltung(en):	<ul style="list-style-type: none"> - Frühe Kirche und Mittelalter (VO) 4 ECTS, 2 SWS - Reformation, konfessionelles Zeitalter, Pietismus und Neuzeit (VL) 4 ECTS, 2 SWS - Geschichte des Christentums in Österreich (VO) 3 ECTS, 2 SWS 	
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS:	<p>Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frühe Kirche und Mittelalter: schriftliche oder mündliche Prüfung (4 ECTS) - Reformation, konfessionelles Zeitalter, Pietismus und Neuzeit: schriftliche oder mündliche Prüfung (4 ECTS) - Geschichte des Christentums in Österreich: schriftliche oder mündliche Prüfung (3 ECTS) 	

Modulcode:	HT-2	
Modultitel:	Theologiegeschichte	
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 125 Stunden	davon Kontaktzeit: 2 SWS
		davon Selbststudium: 99 Stunden
Sprache:	Deutsch	
Modulbeschreibung:	Dieses Modul bietet eine Einführung in die historische Entwicklung der christlichen Theologie von der Alten Kirche bis in die Neuzeit. Studierende gewinnen Einblicke in prägende theologische Bewegungen, Schlüsselfiguren und zentrale Lehrdebatten, die die Geschichte christlichen Denkens und kirchlicher Praxis bestimmt haben. Besonderer Wert wird auf die Frage gelegt, wie sich theologische Positionen im Kontext gesellschaftlicher, politischer und kultureller Entwicklungen herausgebildet haben und welche Bedeutung diese Entwicklungen für gegenwärtige theologische Reflexion besitzen.	
Qualifikationsziele bzw. Kompetenzen:	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zentraler Strömungen und Wendepunkte der Geschichte christlicher Theologie. Sie sind fähig, bedeutende theologische Entwürfe und Lehrentwicklungen in ihrem historischen Zusammenhang zu verstehen und einzuordnen. Sie setzen sich kritisch mit theologischen Traditionen auseinander, reflektieren deren Wirkungsgeschichte und entwickeln die Fähigkeit, historische Einsichten auf gegenwärtige theologische Fragestellungen zu beziehen. Dabei werden sie sich auch ihrer eigenen theologischen Prägung bewusster und lernen, diese historisch reflektiert einzuordnen.	
Titel und Art der Lehrveranstaltung(en):	- Theologiegeschichte (VO) 5 ECTS, 2 SWS	
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS:	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung: - Theologiegeschichte: schriftliche Prüfung (5 ECTS)	

Modulcode:	ST-1	
Modultitel:	Einführung in die Systematische Theologie	
Leistungspunkte (Credits): 10 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 250 Stunden	davon Kontaktzeit: 4 SWS
		davon Selbststudium: 198 Stunden
Sprache:	Deutsch	
Modulbeschreibung:	<p>Das Modul führt ein in die Grundlagen und Arbeitsweisen der Systematischen Theologie und erschließt zentrale Fragestellungen, Probleme und Herangehensweisen christlicher Dogmatik und theologischer Ethik. Es vermittelt Einsicht in Denk- und Sprachtraditionen systematisch-theologischer Reflexion und führt in grundlegende Methoden theologischer Urteilsbildung ein. An exemplarischen Themen aus Dogmatik und Ethik lernen die Studierenden, Glaubensinhalte zu durchdenken, ethische Fragestellungen theologisch zu reflektieren und Zusammenhänge zwischen Lehre und Leben, Glauben und Handeln zu verstehen.</p>	
Qualifikationsziele bzw. Kompetenzen:	<p>Die Studierenden gewinnen grundlegende Orientierung über Fragestellungen, Methoden und Reflexionsformen der Systematischen Theologie. Sie erwerben Einsicht in zentrale Themen und Argumentationsweisen christlicher Dogmatik und theologischer Ethik. Sie lernen, dogmatische und ethische Fragestellungen in ihrem inneren Zusammenhang zu verstehen, theologisches Denken argumentativ nachzuvollziehen und erste eigenständige Urteile zu formulieren. Zugleich entwickeln sie ein Bewusstsein für die Bedeutung systematisch-theologischer Reflexion für Kirche, Glaubenspraxis und gesellschaftliche Verantwortung.</p>	
Titel und Art der Lehrveranstaltung(en):	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Dogmatik (VL) 5 ECTS, 2 SWS - Einführung in die theologische Ethik (VO) 5 ECTS, 2 SWS 	
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS:	<p>Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Dogmatik: schriftliche Prüfung (5 ECTS) - Einführung in die theologische Ethik: mündliche oder schriftliche Prüfung (5 ECTS) 	

Modulcode:	PT-1	
Modultitel:	Einführung in die Praktische Theologie	
Leistungspunkte (Credits): 9 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 225 Stunden	davon Kontaktzeit: 4 SWS
		davon Selbststudium: 173 Stunden
Sprache:	Deutsch	
Modulbeschreibung:	Das Modul vermittelt einen Überblick über die Praktische Theologie als akademische Disziplin, ihre Grundlagen, Traditionen und aktuellen Konzepte. Zudem werden das Theorie-Praxis-Problem und die Frage, wie in der Praktischen Theologie geforscht werden kann, aufgegriffen. Darüber hinaus führt das Modul in Grundfragen von Gemeindeaufbau und Gemeindeleitung ein.	
Qualifikationsziele bzw. Kompetenzen:	Die Studierenden lernen die besondere Arbeitsweise der Praktischen Theologie im Verbund von Theorie und Praxis sowie verschiedene Ansätze in der Praktischen Theologie zu forschen, kennen und erlangen ein Verständnis für die theoretischen wie praktischen Herausforderungen von Gemeindeaufbau und Gemeindeleitung. Die Studierenden üben eigenständiges und wissenschaftlich korrektes Arbeiten ein und erwerben die Fähigkeit zu selbständigem kritischem Urteilsvermögen.	
Titel und Art der Lehrveranstaltung(en):	<ul style="list-style-type: none"> - Praktische Theologie als Disziplin (VL) 5 ECTS, 2 SWS - Gemeindeaufbau und -leitung (VL) 4 ECTS, 2 SWS 	
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS:	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> - Praktische Theologie als Disziplin: schriftliche Abschlussarbeit (5 ECTS) - Gemeindeaufbau und -leitung: schriftliche Abschlussarbeit (4 ECTS) 	

Modulcode:	PT-2	
Modultitel:	Pastorale Praxis	
Leistungspunkte (Credits): 8 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 200 Stunden	davon Kontaktzeit: 4 SWS
		davon Selbststudium: 148 Stunden
Sprache:	Deutsch	
Modulbeschreibung:	Dieses Modul führt ein in zentrale Handlungsfelder der Praktischen Theologie und erschließt grundlegende Einsichten in Seelsorge und Verkündigungsdienst. Die Studierenden erhalten eine Einführung in die biblischen, theologischen und praktischen Grundlagen seelsorgerlicher Begleitung sowie in Wesen, Auftrag und Praxis christlicher Predigt. Das Modul verbindet Reflexion und Einübung und zeigt, wie pastorale Begleitung und Verkündigung zusammengehören. Es vermittelt grundlegende Fähigkeiten für einen bibelorientierten, verantwortlichen und gemeindebezogenen Dienst in Seelsorge und Predigt.	
Qualifikationsziele bzw. Kompetenzen:	Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über biblische und theologische Grundlagen der Seelsorge und entwickeln erste praktische Fähigkeiten zu Begleitung, Gesprächsführung und seelsorgerlichen Reflexion. Sie gewinnen Verständnis für Auftrag und Wesen christlicher Verkündigung, lernen grundlegende homiletische Konzepte kennen und entwickeln ein Bewusstsein für die theologischen, geistlichen und handwerklichen Herausforderungen des Predigtendienstes. Sie lernen, Seelsorge und Verkündigung als zusammengehörige Dimensionen pastoralen Dienstes wahrzunehmen und so gewonnene erste Kompetenzen in beiden Bereichen praktisch anzuwenden.	
Titel und Art der Lehrveranstaltung(en):	<ul style="list-style-type: none"> - Seelsorge (VL) 4 ECTS, 2 SWS - Homiletik (VL) 4 ECTS, 2 SWS 	
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS:	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung: <ul style="list-style-type: none"> - Seelsorge: Lösung konkreter Aufgaben sowie schriftliche Prüfung (4 ECTS) - Homiletik: Mitarbeit und eigenständiges Lösen konkreter Aufgaben (4 ECTS) 	

Modulcode:	MR-1	
Modultitel:	Missionswissenschaft und Religionskunde	
Leistungspunkte (Credits): 6 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt:	davon Kontaktzeit: 4 SWS
	150 Stunden	davon Selbststudium: 98 Stunden
Sprache:	Deutsch	
Modulbeschreibung:	<p>Das Modul dient der Vermittlung von Grundwissen über die christliche Missionsgeschichte sowie die Welt der Religionen. Es dient der Reflektion über missionarisches Handeln aus biblisch-theologischer, historischer und gesellschaftlicher Perspektive und der differenzierten Auseinandersetzung sowohl mit den großen Weltreligionen als auch mit neuen religiösen Bewegungen.</p> <p>Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Spannung zwischen dem christlichen Missionsauftrag und religiöser Pluralität in modernen Gesellschaften. Dabei werden klassische missionstheologische Positionen ebenso berücksichtigt wie neuere Ansätze aus Kontextualisierung, interreligiösem Dialog und öffentlicher Theologie.</p>	
Qualifikationsziele bzw. Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die zentralen Entwicklungen der Missionsgeschichte von der Alten Kirche bis zur Gegenwart darzustellen und theologisch einzuordnen, - grundlegende missionstheologische und religionswissenschaftliche Modelle und Ansätze kritisch zu vergleichen und deren Voraussetzungen, Chancen und Grenzen zu beurteilen, - die wesentlichen Glaubensüberzeugungen, Praxisformen und Selbstverständnisse der großen Weltreligionen sachlich und differenziert zu beschreiben, - Religionen im Kontext moderner, pluraler Gesellschaften zu analysieren und deren gesellschaftliche, kulturelle und politische Wirkungen einzuordnen, - missionarisches Handeln und interreligiöse Begegnung aus einer biblisch verantworteten und dialogfähigen Perspektive zu bewerten, - eigene theologische Positionen zur Mission und zum Umgang mit religiöser Vielfalt argumentativ und fundiert zu vertreten. 	
Titel und Art der Lehrveranstaltung(en):	<ul style="list-style-type: none"> - Mission in Geschichte und Gegenwart (VL) 3 ECTS, 2 SWS - Religionskunde und Religion in modernen Gesellschaften (VL) 3 ECTS, 2 SWS 	
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS:	<p>Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mission in Geschichte und Gegenwart (3 ECTS) - Religionskunde und Religion in modernen Gesellschaften (3 ECTS) 	

Mobilität im Studium

- (15) Es ist möglich, die Absolvierung einzelner Lehrveranstaltungen durch anrechenbare äquivalente Studienleistungen zu ersetzen. Die Anerkennung der Studienleistungen erfolgt durch das Rektorat.

Unterrichtssprache

- (16) Die Unterrichtssprache des Curriculums ist Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache angeboten werden.

Arten von Lehrveranstaltungen

- (17) Nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen
- a) Vorlesungen (VO) führen die Studierenden in Themenbereiche, Methoden und Forschungsstand der jeweiligen Disziplin ein. Die Vorlesung wird mit einer mündlichen und/oder schriftlichen Prüfung abgeschlossen.
 - b) Vorlesungen mit Lektüre (VL) sind Vorlesungen mit begleitender Lektüre in unterschiedlichem Ausmaß. Die Leistungsüberprüfung erfolgt durch eine schriftliche oder mündliche Prüfung.
- (18) Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen
- a) Vorlesungen mit zusätzlichen Übungen (VU) vermitteln Wissen durch Vortrag der Lehrenden und selbständige Hausübungen der Studierenden. Die Leistungsüberprüfung erfolgt durch die Lösung konkreter Aufgaben sowie mündliche und/oder schriftliche Prüfung.

Lehrveranstaltungen mit Teilnahmebeschränkungen

- (19) Für die genannten Lehrveranstaltungen gelten folgende generelle Teilnahmebeschränkungen:
- a) Vorlesung (VO): 30 Studierende
 - b) Vorlesung mit zusätzlicher Lektüre (VL): 30 Studierende
 - c) Vorlesung mit zusätzlicher Übung (VU): 20 Studierende
- (20) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen des Rektorats.

Prüfungsordnung

- (21) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen: Der Lehrveranstaltungsleiter bzw. die Lehrveranstaltungsleiterin gibt vorab Ziele, Inhalte und Art der Leistungskontrolle bekannt.
- (22) Prüfungsstoff: Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen.
- (23) Für das Prüfungsverfahren gilt die Prüfungsordnung der AKG in der geltenden Fassung.
- (24) Erbrachte Prüfungsleistungen sind mit dem angekündigten ECTS-Wert dem entsprechenden Modul zuzuordnen, eine Aufteilung auf mehrere Leistungsnachweise ist unzulässig.
- (25) Verbot der Doppelverwendung: Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die bereits für ein Pflicht- oder Wahlmodul dieses Studiums absolviert wurden, können in einem anderen

Modul desselben Studiums nicht nochmalig verwendet werden. Dies gilt auch bei Anerkennungsverfahren.

Inkrafttreten

(26) Dieses Curriculum tritt mit 1. Oktober 2026 in Kraft.

Übergangsbestimmungen

- (27) Das Curriculum gilt für alle Studierende, die ab dem Wintersemester 2026 das Studium beginnen.
- (28) Studierende, die ihr Studium an der AKG nach dem am 1. Oktober 2024 in Kraft getretenen Curriculum begonnen haben, können ab dem Wintersemester 2026 auf das neue Curriculum umsteigen.
- (29) Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die auf Grund der ursprünglichen Studienpläne bzw. Curricula verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das Rektorat von Amts wegen (Äquivalenzverordnung) oder auf Antrag des bzw. der Studierenden festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.
- (30) Das Rektorat ist berechtigt, generell oder im Einzelfall festzulegen, welche der absolvierten Lehrveranstaltungen und Prüfungen für dieses Curriculum anzuerkennen sind.

Empfohlener Pfad durch das Studium

Erstes Semester (22 ECTS)

Modulcode	Modultitel: <i>Lehrveranstaltungstitel</i>	22 ECTS
ET-1	Einführung in das Studium der Theologie: <i>Einführung in das Studium der Theologie</i>	3 ECTS
AT-1	Einführung in das Alte Testament: <i>Bibelkunde Altes Testament</i>	3 ECTS
AT-1	Einführung in das Alte Testament: <i>Einleitung in das Alte Testament</i>	5 ECTS
NT-1	Einführung in das Neue Testament: <i>Bibelkunde Neues Testament</i>	2 ECTS
NT-1	Einführung in das Neue Testament: <i>Einleitung in das Neue Testament</i>	5 ECTS
HT-1	Kirchengeschichte: <i>Frühe Kirche und Mittelalter</i>	4 ECTS

Zweites Semester (24 ECTS)

Modulcode	Modultitel: <i>Lehrveranstaltungstitel</i>	24 ECTS
AT-2	Kontext des Alten Testaments: <i>Umwelt des Alten Testaments</i>	5 ECTS
NT-2	Umwelt des Neuen Testaments: <i>Umwelt des Neuen Testaments</i>	5 ECTS
HT-1	Kirchengeschichte: <i>Reformation, konfessionelles Zeitalter, Pietismus und Neuzeit</i>	4 ECTS
ST-1	Einführung in die Systematische Theologie: <i>Einführung in die Dogmatik</i>	5 ECTS
PT-1	Einführung in die Praktische Theologie: <i>Praktische Theologie als Disziplin</i>	5 ECTS

Drittes Semester (23 ECTS)

Modulcode	Modultitel: <i>Lehrveranstaltungstitel</i>	23 ECTS
AT-2	Kontext des Alten Testaments: <i>Geschichte Israels</i>	4 ECTS
NT-3	Theologie des Neuen Testaments: <i>Theologie des Neuen Testaments</i>	5 ECTS
HT-2	Theologiegeschichte: <i>Theologiegeschichte</i>	5 ECTS
ST-1	Einführung in die Systematische Theologie: <i>Einführung in die theologische Ethik</i>	5 ECTS
PT-1	Einführung in die Praktische Theologie: <i>Gemeindeaufbau und -leitung</i>	4 ECTS

Viertes Semester (21 ECTS)

Modulcode	Modultitel: <i>Lehrveranstaltungstitel</i>	21 ECTS
AT/NT-1	Hermeneutik der Bibel: <i>Hermeneutik der Bibel</i>	4 ECTS
HT-1	Kirchengeschichte: <i>Geschichte des Christentums in Österreich</i>	3 ECTS
PT-2	Pastorale Praxis: <i>Seelsorge</i>	4 ECTS
PT-2	Pastorale Praxis: <i>Homiletik</i>	4 ECTS
MR-1	Missionswissenschaft und Religionskunde: <i>Mission in Geschichte und Gegenwart</i>	3 ECTS
MR-1	Missionswissenschaft und Religionskunde: <i>Religionskunde und Religion in modernen Gesellschaften</i>	3 ECTS

Dieses Curriculum tritt mit 1. Oktober 2026 in Kraft.